

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSG Augsburg 1885 IV : TSV Kühbach 1924 II
Donnerstag, 28.03.2024, 20:15 Uhr

Niederlage für die TSG Augsburg 1885 IV in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 32:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Kühbach 1924 II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die TSG Augsburg 1885 IV. 175 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Jenny Donth den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Alheier und Donth, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit 3:1 siegten Domagk / Schäfer gegen Frank / Alheier und gaben dabei nur einen Satz her. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Toth / Appel nach einer 2:0-Führung gegen Bergamo / Welzel. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Jarosch / Walch bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Pischl / Donth. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden 11:9, 15:13, 12:10 gegen Mario Bergamo fand Martin Domagk hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Recht kurzen Prozess machte wenig später Marc Schäfer beim 3:0 mit Richard Frank und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Tibor Toth in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Stefan Pischl. Wenige Chancen hatte Günter Jarosch beim 4:11, 7:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Günter Welzel, so dass Welzel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jenny Donth konnte Wolfgang Walch nachfolgend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Christian Appel letztlich im Repertoire, um Andreas Alheier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Martin Domagk seinem Gegner Richard Frank beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Marc Schäfer gelang es Mario Bergamo zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:12 (Schäfer) und 5:3 (Bergamo). Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Tibor Toth im Spiel gegen Günter Welzel bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was ein Spielverlauf! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das folgende Einzel zwischen Günter Jarosch und Stefan Pischl, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart

erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die siegbringende Taktik fehlte dann Wolfgang Walch bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Alheier von Beginn an. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christian Appel seiner Gegnerin Jenny Donth letztlich beim 7:11, 11:7, 5:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:5 für Appel und 2:0 für Donth seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG Augsburg 1885 IV am 12.04.2024 gegen den SV Adelsried II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.04.2024 gegen den SV Adelsried II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG Augsburg 1885 IV

Doppel: Domagk / Schäfer 1:0, Toth / Appel 0:1, Jarosch / Walch 0:1

Einzel: M. Domagk 2:0, M. Schäfer 2:0, T. Toth 1:1, G. Jarosch 0:2, W. Walch 0:2, C. Appel 0:2

TSV Kühbach 1924 II

Doppel: Bergamo / Welzel 1:0, Frank / Alheier 0:1, Pischl / Donth 1:0

Einzel: R. Frank 0:2, M. Bergamo 0:2, G. Welzel 1:1, S. Pischl 2:0, A. Alheier 2:0, J. Donth 2:0